## „Ohne feste Bindung“ durch die Rauriser Goldberge

**Sehnsucht nach einem „fersenfreien“ Winter wie früher? Unter den mächtigen Dreitausendern am Alpenhauptkamm glänzen noch viele Winterabenteuer abseits der Skipisten. Tourengeher, Langläufer und Schneeschuhwanderer schöpfen aus dem Vollen.**

Einst zog der **Talschluss Kolm Saigurn** vor allem Goldgräber wie magisch an, heute sind hier **Tourengeher** in ihrem Revier. Laut dem Tourenführer „Meine Spur“ öffnet sich in der Goldberggruppe eine wahre „**Schatztruhe für Skitouren-Geher**“. Die Dreitausender **Hocharn** und **Hoher Sonnblick** sowie die Zweitausender **Silberpfennig** und **Kolmkarspitz** zählen zu den begehrten Zielen bei Tourengehern. Sie sind allerdings allesamt sehr anspruchsvoll, fordern eine gute Planung und eine günstige Wetter-, Schnee- und Lawinensituation. Für Genuss-Tourengeher ist die markierte **Aufstiegsroute** des **Skitourencenters Raurisertal** zu empfehlen. Ihre **zwei Varianten** führen entlang der Kreuzboden- und Waldalmbahn bergwärts mit regelmäßigen „Ausstiegsmöglichkeiten“ Richtung Piste. Auch die Abfahrt vom Endpunkt ins Tal führt über die präparierten Pisten.

### Mit Schneeschuhen im Urwald

In Kolm-Saigurn sind auch **Schneeschuhwanderer** häufig unterwegs. Durch den **Rauriser Urwald** mit seinen Jahrhunderte **alten Fichten und Zirben** schlängelt sich einer der beliebtesten **Trails** im Raurisertal. Die **ausgeschilderte und anspruchsvolle Route** führt vom Alpengasthof Bodenhaus durch den naturbelassenen Sturzwald und durch teilweise steiles Gelände hinauf in den Talschluss am Fuße der Goldberggruppe. Die rund 300 Höhenmeter erfordern Kondition und sind in etwa drei Stunden Gehzeit zu meistern. Zwei Mal wöchentlich und an **Vollmondtagen** nachts ist ein **Nationalpark Ranger** mit von der Partie. Der **kostenlose Shuttlebus** pendelt von Rauris bis zum Bodenhaus.

### Mit langen Latten durch das Hüttwinkltal

Zwischen Bucheben und Bodenhaus liegen die **schneesichersten Loipen** im Raurisertal. Wer die nordische Sportart liebt, kann hier aus dem Vollen schöpfen. Eine einfache **Sonnenloipe** zieht sich vom Bodenhaus in zwei Schleifen mit je **zwei Kilometer Länge** durch das Hüttwinkltal. Die **Bucheben- und Hüttwinklloipe** sind etwas schwieriger, aber landschaftlich überaus reizvoll. Dank der Höhenlage bis in **1.200 Meter** sind die Loipen bis ins Frühjahr befahrbar und mit dem kostenlosen **Shuttlebus** erreichbar. Für eine schnelle Runde zwischendurch bietet sich die **Marktloipe** in Rauris an. In Summe legt das Raurisertal **34 Kilometer Loipen** zu Füßen.

### Mit Rodeln vom Kreuzboden

**Rodeln** ist ein Spaß aus Kindheitstagen, der seit einiger Zeit wieder eine große Fangemeinde hat. Von der Rauriser **Kreuzboden-Bergstation** schlängelt sicheine **zwei Kilometer lange Rodelbahn** hinunter nach Rauris. Mit der **Kreuzboden Sesselbahn** geht es hinauf zum Startpunkt. **Zwei Mal pro Woche** ist der Sesselliftvon 19 Uhr bis 20.30 Uhr in Betrieb und die Rodelbahn abends **beleuchtet**. Damit steht einer geselligen Nacht-Rodelpartie nichts im Weg. [www.raurisertal.at](http://www.raurisertal.at)

3.026 Zeichen  
**Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!**